

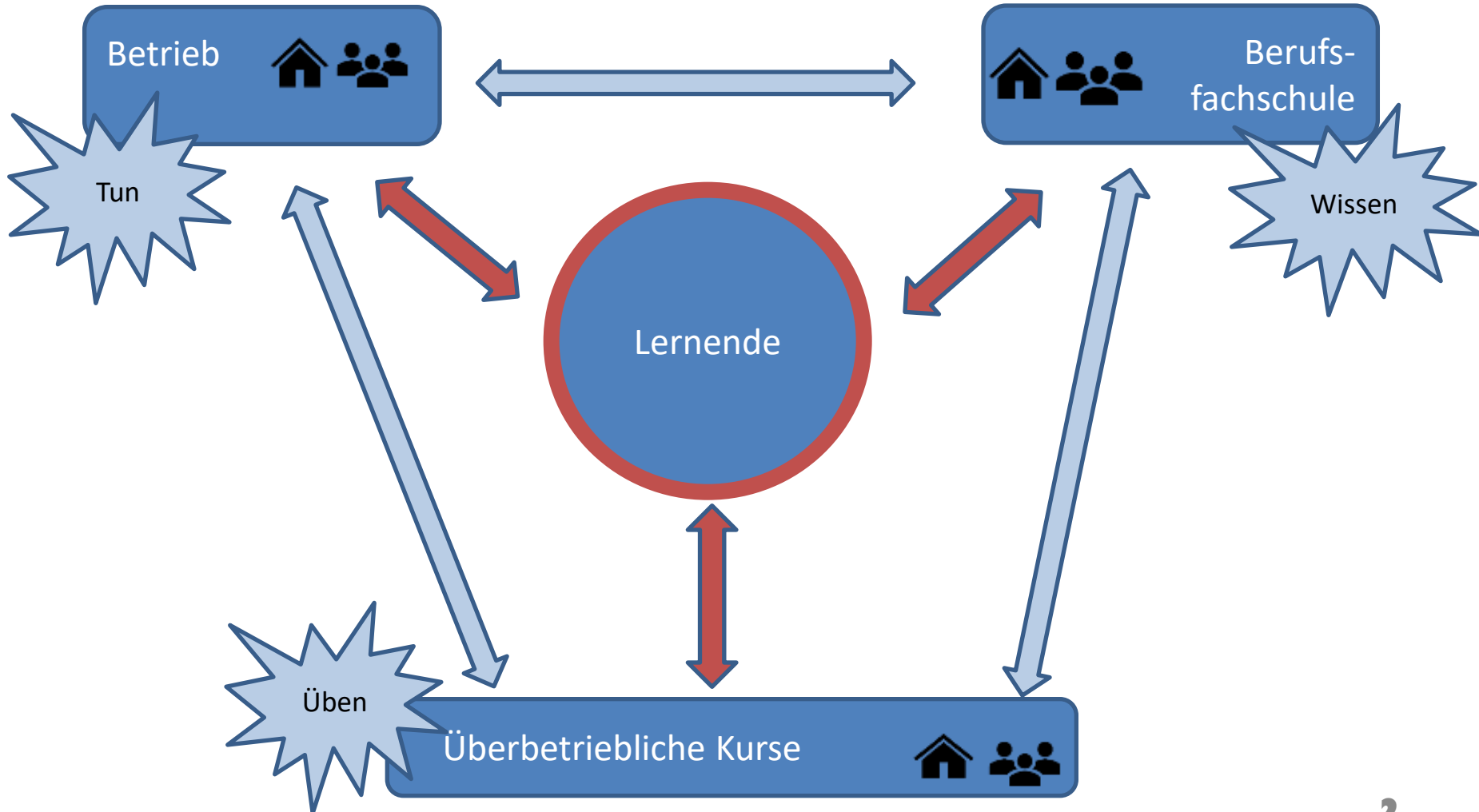
Umsetzung der revidierten Ausbildung

- Ausbildungsprogramm ÜK
- Ausbildungsprogramm BFS
- Umsetzungsinstrumente Betrieb

- Lernortkooperation

- **Inhaltliches Lernen**

- **Information und Abstimmung unter den Lernorten**



Lernortkoordinationstabelle

alle Fachrichtungen

Die transversalen Kompetenzen werden fortwährend über alle Lehrjahre hinweg mit den anderen Handlungskompetenzen verbunden.

	1. Lehrjahr			2. Lehrjahr			3. Lehrjahr		
	Betrieb	BFS (Lektionen)	üK-Tage	Betrieb	BFS (Lektionen)	üK-Tage	Betrieb	BFS (Lektionen)	üK-Tage
a. Anwenden von transversalen Kompetenzen									
a1: Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln		30			30			20	
a2: Die eigene Arbeit reflektieren					30	1		10	
a3: Professionelle Beziehungen gestalten			1		40	1		10	2
a4: Situations- und adressatengerecht kommunizieren		30						10	
a5: An der Bewältigung von Konflikten mitarbeiten					20			10	
b. Begleiten im Alltag									
b1: Die eigenen Arbeiten planen		20							
b2: Den Tagesablauf der betreuten Personen strukturiert gestalten		20							
b3: Die Privatsphäre schützen und Rückzugsmöglichkeiten bieten		20							
b4: Die alltägliche Umgebung gestalten					20				
b5: Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen		20							
b6: Esssituationen vorbereiten und begleiten		40	2						
b7: Bewegungsfördernde Umgebung schaffen		30							
b8: Die Körperhygiene und Körperpflege unterstützen		20			10				
b9: In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln		30	1		10				
c. Ermöglichen von Autonomie und Partizipation									
c1: Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben ermöglichen und begleiten					10			20	
c2: Die betreuten Personen in Entscheidungsprozessen begleiten					30				
c3: Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen		40			20				
d. Arbeiten in einer Organisation und in einem Team									
d1: Im Team zusammenarbeiten		20							
d2: Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten					10				
d3: Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten					10				
d4: Im Qualitätsmanagementprozess mitarbeiten					20				
d5: Allgemeine administrative Arbeiten ausführen		20							

Ausbildungsprogramm ÜK

Ausbildungsprogramm ÜK von Savoirsocial – definiert Kursinhalte anhand der Handlungskompetenzen (Kompetenzbeschreibungen) und Übersicht der Ziele aus den drei Lernorten.

Ausbildungsprogramm ÜK

- Üks werden angepasst
- Weiterhin 20 ÜK Tage
- Fachübergreifend und Fachspezifisch
- Üks sind basierend auf den transversalen Kompetenzen
- Lerntransfer

Lerntransfer



Abkürzungen

ÜK-KL: ÜK-Kursleiter*in

S-/F-Einschätzung: Selbst-/Fremdeinschätzung

BB: Berufsbildner*in

ÜK-Übersicht

1. Lehrjahr	T	2. Lehrjahr	T	3. Lehrjahr	T
Esssituationen als Betreuungselement (inkl. ÜK-Einführung)	2	Beziehungsgestaltung – Schwerpunkt Risikofaktoren	2	Beziehungsgestaltung – Vertiefungsmodul	2
Erste Hilfe	1				
Beziehungsgestaltung – Schwerpunkt Nähe und Distanz	1				
Total allgemein: 8	4		2		2
<i>Fachrichtung Kinder</i>					
Säuglinge und Kleinkinder – Beziehungsgestaltung und Körperpflege	2	Bildung und Entwicklung – Schwerpunkt Selbstwirksamkeit	2	Entwicklungsorientierte Inklusions- und Gruppenprozesse	2
Bildung und Entwicklung – Schwerpunkt Bewegung und Spiel	3	Bildung und Entwicklung – Schwerpunkt Kreativität, Spiel und Medien	3		
<i>Fachrichtung Menschen mit Beeinträchtigung</i>					
Pflegehandlungen in Betreuungssituationen 1	2	Pflegehandlungen in Betreuungssituationen 2	2	Anspruchsvolle psychosoziale Betreuungssituationen	1
Teilhabe und Inklusion	3	Selbstbestimmung und Selbstermächtigung	3	Trauer- und Sterbeprozesse	1
<i>Fachrichtung Menschen im Alter</i>					
Pflegemassnahmen in Betreuungssituationen 1	3	Pflegemassnahmen in Betreuungssituation 2	3	Anspruchsvolle psychosoziale Betreuungssituationen	2
Trauer und Sterbeprozesse	2	Selbstbestimmung und Teilhabe	2		
<i>Generalistische Ausbildung</i>					
Pflegemassnahmen in Betreuungssituationen 1	4	Pflegemassnahmen in Betreuungssituationen 2	3	Anspruchsvolle psychosoziale Betreuungssituationen	2
Trauer- und Sterbeprozesse	1	Selbstbestimmung und Teilhabe	2		
Total fachrichtungsspezifisch: 12	5		5		2

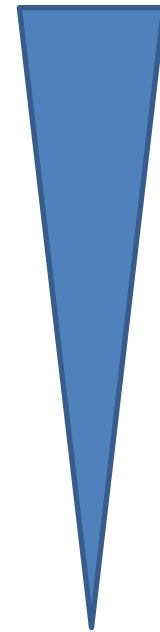
Ausbildungsprogramm BFS

Ausbildungsprogramm BFS von Savoirsocial – definiert Lerninhalte anhand der Handlungskompetenzen (Kompetenzbeschriebe) und den zugeordneten Leistungsziele für die Berufsfachschule. Die Leistungsziele Betrieb und ÜK sind ebenfalls aufgeführt (LOK).

Berufsfachschule

Gesetzliche Grundlagen

- Bildungsverordnung
- Bildungsplan
- Ausbildungsprogramm BFS
- Schullehrplan BBZ
- Lernzielblätter



Handlungskompetenz b2: Den Tagesablauf mit den betreuten Personen strukturiert gestalten

Lehrjahr: 1 Handlungskompetenzbereich b: Begleiten im Alltag Lektionen: 20

Kompetenzbeschreibung

Die Fachperson Betreuung setzt die Tagesplanung rhythmisiert um. Dazu führt sie während des Tages adäquate Rituale durch. Sie passt die Aktivitäten unvorhergesehenen Vorkommnissen und den Bedürfnissen und Ressourcen der betreuten Person an. Sie gestaltet alltägliche Übergänge bedürfnisgerecht und begleitet die betreute Person dabei. Relevante Informationen leitet sie im Tagesablauf an die Teammitglieder weiter. In der Begleitung der betreuten Personen berücksichtigt sie unterschiedliche Entwicklungs- und Aktivierungsbereiche. Die Aktivitäten werden, immer möglich, unter Einbezug der betreuten Personen, durchgeführt.

Leistungsziele Betrieb

b2.1 ... setzt einen rhythmisierten Tagesablauf, der adäquate Rituale miteinschliesst, um. (K3)
 b2.2 ... nimmt Bedürfnisse und das aktuelle Befinden der einzelnen betreuten Personen wahr und passt die Unterstützung dem Bedarf an. (K4)
 b2.3 ... stärkt die betreuten Personen, den Tagesablauf möglichst selbstverantwortlich und selbstständig zu gestalten. (K3)
 b2.4 ... nimmt Stimmungen in der Gruppe wahr und passt ihre Begleitung oder den Tagesablauf wo nötig an. (K4)

Leistungsziele BFS

b2.1.1... erklärt die Bedeutung von Übergangssituationen im Tagesablauf. (K2)
b2.1.2 ... setzt unterschiedliche Möglichkeiten zur Rhythmisierung und Ritualisierung eines Tagesablaufs anhand von Beispielen um. (K3)
b2.2.1 ... erklärt altersgemässe und lebenssituationgerechte Aktivitäten und die Bedeutung von individuellen Gewohnheiten. (K2)

Leistungsziele ÜK

Lerninhalte

- Übergänge im Tagesablauf und deren Bedeutung
- Definition und Merkmale von Ritualen (hoher Symbolgehalt, Wiederholung, Handlung nach vorgegebenen Regeln, Zeit und Ort)
- Bedeutung und Möglichkeiten der Rhythmisierung für die betreute Person
- Bedeutung und Möglichkeiten der Ritualisierung
- Tagesgestaltung
- Alters- und lebenssituationgerechte Aktivitäten (bedürfnisorientiert, individuell, autonomiefördernd, dem Entwicklungsstand entsprechend)
- Bedeutung individueller Gewohnheiten
- Unterschiedliche Aktivierungsbereiche (z.B. kreative, sportliche, kulturelle Aktivitäten)

Theorie/Konzepte/Modelle

keine Vorgaben

Kompetenzbeschreibung

Leistungsziele (Schriftschnitt fett)

Verbindlicher Lerninhalt (QV relevant)

Folgende Leistungsziele, die mit dieser HK eng zusammenhängen, werden im Verlauf der Ausbildung vermittelt:

Transversale Leistungsziele (HKB a)		Weitere Leistungsziele (HKB b bis f)	
Leistungsziel	Lehrjahr	Leistungsziel	Lehrjahr
a4.3.1		f9.1.1	
a4.4.1		f13.2.2	

Vernetzung zu transversalen Leistungszielen

Vernetzung zu Leistungszielen b - f

Weitere Informationen

Arbeitsform (Sozialform):	Lehrmittel:	Best practice:	Prüfmethode:
	Welche Lehrmittel, Unterrichtsmaterialien können eingesetzt werden?		

Lehrmittel

Careum Verlag

- Printausgabe mit E-Book
- Handlungskompetenzorientiert
- Übersichtsgrafiken
- Zusatzmaterial: e-Learning

Umsetzungsinstrumente Betrieb

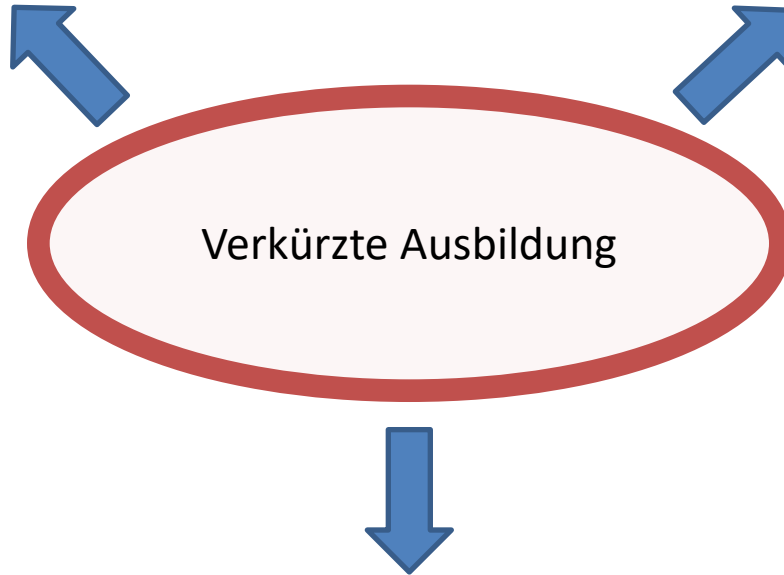
- Umsetzungsinstrumente - Erklärvideo
- Leitfaden Lerndokumentation / Lerndokumentation / Mustervorlagen
- Leistungszieltabelle
- Semesterrückblick / Bildungsbericht

Alle Unterlagen finden Sie auf www.savoirsocial.ch unter Sharepoint.

- Umsetzungsinstrumente für die verkürzte Ausbildung ab 2022

Merkblatt für Betriebe

Ausbildungsprogramm ÜK
Ausbildungsprogramm BFS



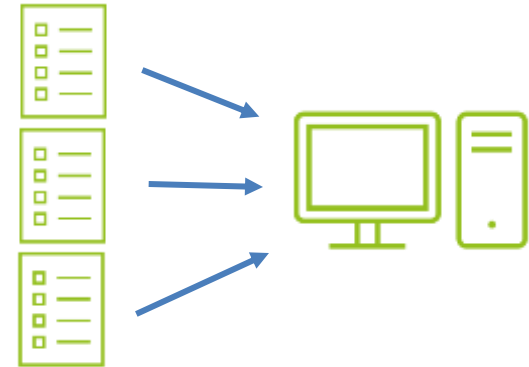
Empfehlungen zu den Rahmenbedingungen der verkürzten Ausbildung an die Kantone

- **Ausbildungs- und Lernplattform**

**Ausbildungsplattform ab Sommer 2021 von Savoirsocial
digital.SOCIAL**

Ziele:

- Gemeinsame Plattform für die ganze Branche
- Ausbildung im Betrieb planen
- Ausbildungsprozess individuell gestalten
- Dokumente verwalten
- Lernortkoordination umsetzen
- Mobile-App
- Die Firma heisst Swiss Learning Hub und die Plattform time2learn.



- **Digitale Lernplattform**

- Projekt wird im Sommer 2021 aufgenommen

- Weiter Informationen auf: www.savoirsocial.ch

Ausblick Schulungen 2021

- Berufsbildner/innen mit Lernenden im 1. Lehrjahr
- Schulung dauert voraussichtlich 1 Tag, Datum Ende April/Mai 2021

Fragen?

